

Bewerbung für das 2-te Frauen-Votum im Bezirk Westfalen für die Listenkandidatur zur Bundestagswahl 2021

Dr. Anne-Monika Spallek

Gerleve 5, 48727 Billerbeck, Geb. 16.01.1968
Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Coesfeld

Ausbildung/Beruf: Promovierte Mathematikerin, Unternehmensberaterin, Gründerin/Leiterin eines landwirtschaftlichen Pensionsbetriebes für alte Pferde

Das Votum des OV Billerbeck, des KV Coesfeld und KV Steinfurt für die Liste und den Wahlkreis 127 (Coesfeld, Steinfurt II) sowie das Votum der LAG Wald, Landwirtschaft und ländlicher Raum liegen vor, das Votum der LAG Wirtschaft muss noch einmal geheim nachgewählt werden.



Liebe Freundinnen und Freunde,

mein Herz schlägt für den ländlichen Raum und unsere wunderschönen, durch die bäuerliche Landwirtschaft geprägten, Kulturlandschaften, für unsere heimische Artenvielfalt, für die Individualität unserer Dörfer und die Vielfalt der Betriebe.

Doch in den vergangenen 20 Jahren, in denen ich im Münsterland auf dem Land lebe, hat sich vor allem durch die Industrialisierung der Landwirtschaft viel verändert – direkt um mich herum: Höfesterben, Massentierhaltung, Tierhaltungs- und Schlachthofskandale, Nitrat im Grundwasser, sterbende Artenvielfalt, der Kiebitz verschwand, die Pachtpreise vervielfachten sich und zuletzt noch 3 heftige Dürrejahre. Das alles machte und macht mich jeden Tag fassungslos und wütend, denn alles ist menschengemacht. So trat ich vor 5 Jahren bei den Grünen ein, um mich selber wirksam einsetzen zu können.

Seit 4 Jahren bin ich Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Wald, Landwirtschaft und ländlicher Raum und engagiere mich zusätzlich in der LAG Wirtschaft „für eine faire Wirtschaftspolitik für kleine Betriebe“. Zusammen mit den LAGen konnte ich auf LDKen mehrere Positionspapiere beschließen lassen, u.a. das Grundsatzpapier: „Für eine vielfältige nachhaltige bäuerliche Landwirtschaft“. Für beide LAGen bin ich auch Ersatzdelegierte für die BAG (Bundesarbeitsgemeinschaft) und arbeite auch da an den Programmprozessen mit. Seit 3 Jahren bin ich im Bezirksvorstand und seit 1 Jahr Delegierte der Grünen NRW im Länderrat.

Doch ich möchte mehr tun. Ich bin davon überzeugt, dass wir Grüne die richtigen Antworten auf die anstehenden Fragen haben – und wo noch Details fehlen, möchte ich an den Lösungen mitarbeiten und dort meine Erfahrungen und Ideen einbringen.

Und es steht viel an: Die Bekämpfung der Klimakrise, Agrarwende, Verkehrswende und im Kern vor allem die **sozial-ökologische** Transformation der Wirtschaft - CO2-neutral und nachhaltig, ressourcenschonend und kreislaufforientiert, u.v.m.

Und auch wenn wir massiv wachsen, wir Grüne sind immer noch eine Partei schwerpunktmäßig der Städter. Um so wichtiger ist es, dass wir aus dem ländlichen Raum in der nächsten Bundestagsfraktion stark vertreten sind. Denn auch das Thema gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land muss von uns vorangebracht werden. Hier findet die Energiewende statt und sie muss natur- und landschaftsverträglich gestaltet werden, zusammen mit den BürgerInnen auf dem

Land. Und hier zeigt sich, ob die Transformation der Arbeit gelingt und zukünftig digitale mobile Arbeitsmodelle den ländlichen Raum massiv stärken und das Klima retten können. Und auch hier muss die Verkehrswende sozial gelingen, so dass die Oma auf dem entferntesten Bauernhof nicht abgehängt wird. Und genau das alles hängt massiv davon ab, welche Konzepte in Berlin entschieden und wie dort die Gelder verteilt werden.

Für diese Politik und einen Politikwechsel in Berlin möchte ich mich mit aller Kraft einsetzen, im Dialog mit euch, mit den BürgerInnen, den Verbänden, den UnternehmerInnen:

- ***Für eine vielfältige nachhaltige bäuerliche Landwirtschaft, die Tiere artgerecht hält, das Klima schützt und gute Einkommen für die Bäuerinnen und Bauern ermöglicht.***
- ***Für faire Bedingungen für kleine Betriebe, lebendige Dörfer und Dorfzentren und***
- ***für gleichwertige Lebensverhältnisse für den ländlichen Raum.***

Deshalb bewerbe ich mich für das 2-te Frauen-Votum im Bezirk Westfalen für die Listenkandidatur zur Bundestagswahl 2021 und bitte um euer Vertrauen!

Mein Motto: Mit Vernunft und Leidenschaft – Grün.

Herzliche Grüße
Annemone

Biographie Eckdaten:

Studium und Promotion der Mathematik, Nebenfach Betriebswirtschaft

Seit 1993 Unternehmensberaterin Schwerpunkt öffentliche Verwaltung, Haushalt und Finanzen, Organisationsberatung, Prozessoptimierung

Seit 1999: Gründerin/Leiterin eines landwirtschaftlichen Pensionsbetriebes für alte Pferde

Seit 2015: Mitglied bei den Grünen

2016-2020: Sprecherin KV Coesfeld

Seit 2016: Sprecherin LAG (Landesarbeitsgemeinschaft) Wald, Landwirtschaft und ländlicher Raum der Grünen NRW, Ersatzdelegierte für diese BAG und die BAG Wirtschaft

Seit 2017: Beisitzerin im Bezirksvorstand Westfalen der Grünen NRW

Seit 2019: Delegierte im Länderrat der Grünen NRW

Seit 2020: Ratsmitglied in Billerbeck und im Kreistag Kreis Coesfeld

LDK Anträge/Beschlüsse, an denen ich z.T. maßgeblich mitgearbeitet habe:

- Beschluss der LDK am 15./16.06.2018: 10-Punkte-Sofortprogramm Insekten- und Artenschutz <https://gruene-nrw.de/2018/06/10-punkte-sofortprogramm-insekten-und-artenschutz/>
- Beschluss der LDK am 14.-15.06.2019: Für eine vielfältige nachhaltige bäuerliche Landwirtschaft <https://gruene-nrw.de/2019/06/fuer-eine-vielfaeltige-nachhaltige-baerliche-landwirtschaft/>
- Beschluss der LDK am 14.-15.06.2019: Auch neue Gentechnik ist Gentechnik: Wahlfreiheit und Vorsorge sichern! <https://gruene-nrw.de/2019/06/auch-neue-gentechnik-ist-gentechnik-wahlfreiheit-und-vorsorge-sichern/>
- Beschluss der LDK am 15./16.06.2018: LDK-Beschluss Glyphosat und Co. raus aus unseren Städten, Gärten und Feldern! – Das massive Artensterben und das Gesundheitsrisiko für die Bürger*innen verlangen klares Handeln. <https://gruene-nrw.de/2019/06/auch-neue-gentechnik-ist-gentechnik-wahlfreiheit-und-vorsorge-sichern/>
- Beschluss der LDK am 14.-15.06.2019; NRW zum Tierschutzland Nr. 1 machen! <https://gruene-nrw.de/2019/06/nrw-zum-tierschutzland-nr-1-machen/>